

# Daily Trading

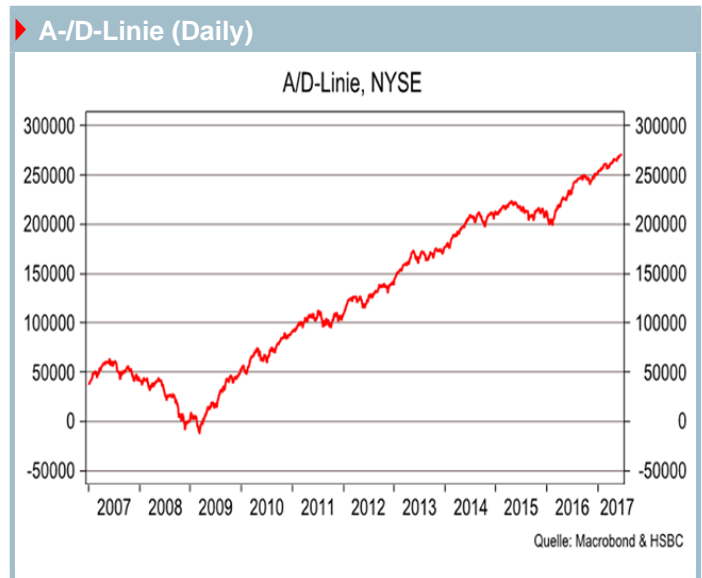
A- / D-Linie (Daily)  
 Dow-Theorie (Monthly)  
 US-Präsidentschaftszyklus (Weekly)  
 Dekadenzyklus (Daily)  
 Dow Jones Industrial Average (Daily)  
 und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Donnerstag, 22.06.2017, 08:05 Uhr

## Sell in Summer?

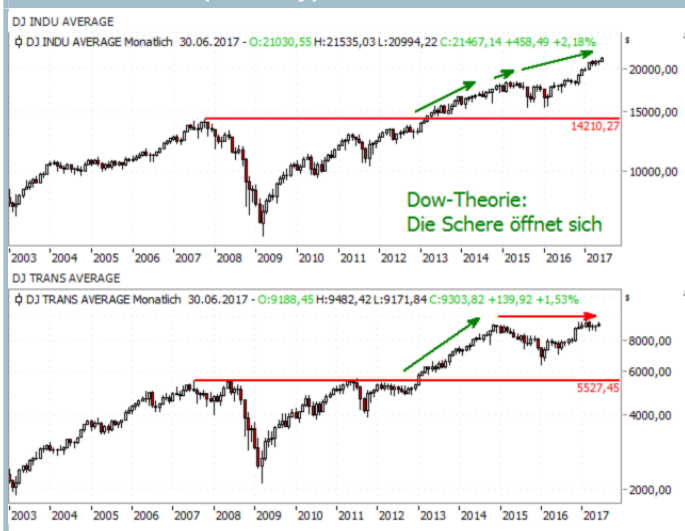
„Ein Spiel dauert 90 und nicht nur 45 Minuten!“ Dieses Zitat – frei nach Sepp Herberger – stellt die nahezu ideale Einleitung für das Halbjahresupdate unseres technischen Jahresausblicks dar. Schließlich können wir uns für den Prognostreffer in Form des konstruktiven 1. Halbjahres nur bedingt etwas kaufen. Vielmehr steht nun der ultimative Lackmustest für unsere Jahresprognose vom Januar unmittelbar bevor: Schließlich hatten wir für das demnächst beginnende 3. Quartal 2017 vor deutlichen Korrekturgefahren gewarnt und insgesamt einen zweigeteilten Aktienjahrgang 2017 in Aussicht gestellt (den gesamten Jahresausblick finden Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de)). Da sich die internationalen Aktienmärkte bisher an unseren Fahrplan halten, ist uns dies Ansporn und Anspruch zugleich, die damaligen Aussagen auf den Prüfstand zu stellen, zu hinterfragen und ggfs. eine Feinadjustierung vorzunehmen. Traditionell möchten wir mit der Analyse der grundsätzlichen Marktverfassung beginnen. Die Advance-/Decline-Linie als ältester Marktbreitemaßstab überhaupt zeigt ein unverändert konstruktives Bild. So strebt der Saldo aus gestiegenen und gefallenem Aktien für alle an der NYSE notierten Papiere weiter von einem Hoch zum nächsten (siehe Chart 1).



## Ausgewählte Turbo-Optionsscheine

Basiswert	WKN	Options-scheintyp	Ausübungstag	Basispreis	Knock-out Barriere	Bezugs-verhältnis	Ref-Kurs	Geldkurs	Briefkurs	Hebel
S&P 500®	TD9G3F	Call	13.12.17	2325,00 Pkt	2325,00 Pkt	0,01	2436,13 Pkt.	1,00 EUR	1,01 EUR	21,59
S&P 500®	TD9G3L	Put	13.12.17	2525,00 Pkt	2525,00 Pkt	0,01	2436,38 Pkt.	0,89 EUR	0,90 EUR	24,23

## Dow-Theorie (Monthly)



## Achillesferse Transportindex

Dank der beschriebenen Berechnungsweise treten strukturelle Schwächen einer Marktbewegung regelmäßig offen zu Tage. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn in der Spätphase einer Hausse nur noch wenige hochkapitalisierte Titel den zugrundeliegenden Index auf neue Hochstände ziehen, während die Masse der Indexmitglieder bereits zurückbleibt. Das Gegenteil ist allerdings nach wie vor der Fall. Schließlich werden die neuen Rekordstände, welche die US-Aktienmärkte im 1. Halbjahr verbuchen konnten, unverändert durch die Advance-/Decline-Linie bestätigt. Mit anderen Worten: Die Mehrzahl der Aktien trägt den laufenden Aufschwung auch im 9. Jahr der Hausse. Dennoch ist die grundsätzliche Marktverfassung anders als im Januar zu bewerten. Für einen Wermutstropfen sorgt beispielsweise die sog. „Dow-Theorie“. Eine der Kernforderungen von Charles Dow lautete, dass sich Dow Jones Industrial Average und Dow Jones Transportation gegenseitig bestätigen sollten. Seit längerem ist das aber nicht mehr der Fall. Während die Transporttitel mehr oder minder auf dem Niveau des alten Rekordhochs vom November 2014 notieren, strebt der DJIA weiter nach Norden und konnte in diesem Zeitraum von unter 18.000 auf über 21.000 Punkte zulegen (siehe Chart 2).

# Daily Trading

A- / D- Linie (Daily)  
 Dow- Theorie (Monthly)  
 US- Präsidentschaftszyklus (Weekly)  
 Dekadenzyklus (Daily)  
 Dow Jones Industrial Average (Daily)  
 und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Donnerstag, 22.06.2017, 08:05 Uhr

## Noch ein paar Körner im Tank

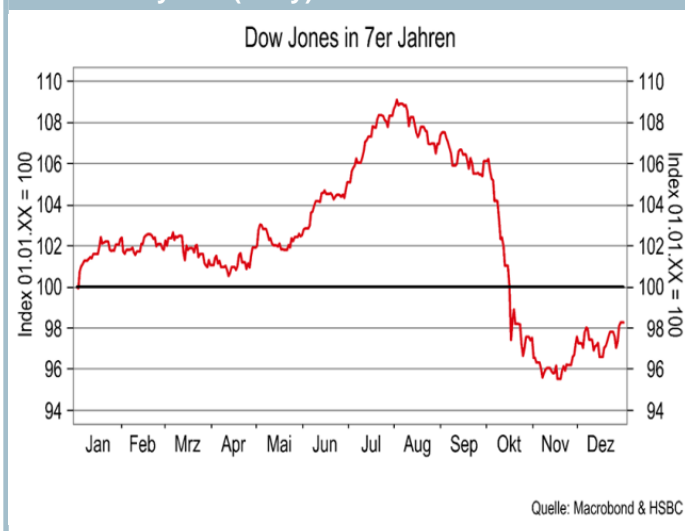
Keine Frage: Diese Divergenz ist ein Warnsignal! Eine unmittelbare Kurskorrektur lässt sich daraus allerdings nicht ableiten. Dies unterstreicht auch der Quartalschart des S&P 500®, wo die letzten fünf Quartale jeweils höhere Tief- und höhere Hochpunkte brachten. Unter dem Strich kann also weiterhin von einem intakten Aufwärtstrend ausgegangen werden. Aber auch hier ist die Hausse im Vergleich zum Jahresauftakt einen Schritt weiter, denn die amerikanischen Standardwerte haben mit Notierungen jenseits der Marke von 2.400 Punkten ein wichtiges Kursziel abgearbeitet. Dieses ergab sich sowohl aus der Projektion der Höhe der Schiebezone von Frühjahr 2014 bis Herbst 2016 als auch aus dem langfristigen Pendant von 1997 bis 2013. Beim MSCI ist indes noch ein wichtiges Kursziel offen: Das Weltaktienbarometer hatte im vergangenen Jahr eine Flagge und eine inverse Schulter-Kopf-Schulter-Formation nach oben aufgelöst. Aus letzterer ergibt sich ein rechnerisches Kursziel von 1.940 Punkten, welches bestens mit der 138,2%-Fibonacci-Projektion der gesamten Flaggenkonsolidierung (1.949 Punkte) harmoniert.



## Ausgewählte Turbo-Optionsscheine

Basiswert	WKN	Options-scheintyp	Ausübungstag	Basispreis	Knock-out Barriere	Bezugs-verhältnis	Ref-Kurs	Geldkurs	Briefkurs	Hebel
S&P 500®	TD9G3D	Call	13.12.17	2200,00 Pkt	2200,00 Pkt	0,01	2436,38 Pkt.	2,09 EUR	2,10 EUR	10,38
S&P 500®	TD9G3P	Put	13.12.17	2675,00 Pkt	2675,00 Pkt	0,01	2436,38 Pkt.	2,25 EUR	2,26 EUR	9,65

## Dekadenzyklus (Daily)



## Ein heißer Sommer?

Dass das Zeitfenster für weitere Kursgewinne zusehends kleiner und damit die Luft am Aktienmarkt insgesamt dünner wird, liegt vor allem an den zyklischen Rahmenbedingungen. Als Orientierungshilfe greifen wir in unseren Publikationen regelmäßig auf den Dekaden- und den US-Präsidentschaftszyklus zurück. Da die beiden bekanntesten Zyklen im 1. Halbjahr Hand in Hand gingen und saisonalen Rückenwind für die Aktienmärkte lieferten, war der Faktor „Saisonalität“ eines unserer Kernargumente, um von neuen Rekordständen auszugehen. Leider entfällt ab dem Hochsommer dieser Katalysator. Vielmehr signalisieren die beiden Zyklen, dass besonders in den Monaten August, September und Oktober der Wind auch mal von vorne kommen könnte. So legt der durchschnittliche Verlauf aller Nachwahljahre von 1897 bis 2013 beim Dow Jones ab Ende Juli nur noch eine Seitwärtsphase nahe, ehe im Anschluss daran vor allem im September/Oktober eine klassische „Herbstdelle“ droht (siehe Chart 3). Der US-Präsidentschaftszyklus signalisiert bis zum Monatsultimo Oktober/November somit ein deutlich gestiegenes Rückschlagrisiko an den internationalen Aktienmärkten.

# Daily Trading

A- / D-Linie (Daily)  
 Dow-Theorie (Monthly)  
 US-Präsidentschaftszyklus (Weekly)  
 Dekadenzyklus (Daily)  
 Dow Jones Industrial Average (Daily)  
 und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Donnerstag, 22.06.2017, 08:05 Uhr

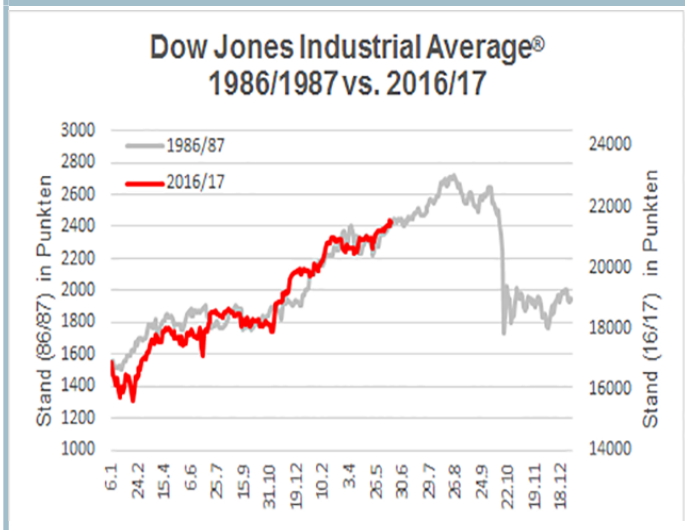
## Das verflixte 7. Jahr

Mit Blick auf den Dekadenzyklus könnten die Korrekturgefahren sogar noch größer ausfallen. Gemessen am durchschnittlichen Verlauf des Dow Jones in sog. „7er-Jahren“ – also 1897, 1907, 1917, 1927, 1937 ... 2007 – drohen den amerikanischen Standardwerten ab dem dritten Quartal ernsthafte Einschnitte, die auf der Zeitachse bis in den November anhalten können. Unter dem Strich ergibt sich sogar eine komplette „Rolle rückwärts“, denn das konstruktive 1. Halbjahr wird vollständig ausradiert, so dass für das gesamte „7er-Jahr“ im durchschnittlichen Verlauf sogar ein Minus zu Buche steht (siehe Chart 4). Auf zwei weitere Aspekte im möglicherweise verflixten 7. Jahr möchten wir im Folgenden noch eingehen: Zum einen kommt es nach dem Novembertief nur zu einem marginalen Erholungsimpuls. Mit anderen Worten: Im „7er-Jahr“ fällt die Jahresendrally oftmals aus. Zum anderen haben wir die charttechnischen Perspektiven in dem als besonders kritisch einzustufenden Zeitraum genauer unter die Lupe genommen. Hierzu haben wir die Wahrscheinlichkeiten ermittelt, mit einem Engagement in den Dow Jones im „7er-Jahr“ in den besonders schwierigen Monaten August/September/Oktober Kursgewinne zu erzielen.

## Dow Jones Industrial Average (Daily)

Dow-Jones Investment Zeitraum	7er Jahr-Investment		Nachwahljahr-Investment	
	Gewinnwahrscheinlichkeit	Ø-Rendite	Gewinnwahrscheinlichkeit	Ø-Rendite
August	33,3%	-1,77%	51,7%	0,08%
September	41,7%	-1,78%	41,4%	-1,89%
Oktober	16,7%	-7,45%	55,2%	-0,73%
Was aus einer Anfangsinvestition von 100.000 USD wurde...	24.005 USD		41.390 USD	

## DJIA 1986/87 vs. 2016/17 (Daily)



## Wahrscheinlichkeiten als Gegner

Diese Herangehensweise unterstreicht die ausgesprochene Warnung. Die Wahrscheinlichkeit, mit einem Engagement im August, September bzw. Oktober Gewinne zu erzielen, liegt in allen „7er Jahren“ seit 1897 deutlich unter 50 % (siehe Chart 5). Dabei sticht der Oktober negativ heraus, der nur in zwei von zwölf Fällen (=16,7 %) oberhalb der Nulllinie abschließen konnte und in einem Drittel der Fälle sogar zweistellige Kursabschläge brachte. Welches Gefahrenpotential diese Monate bergen, verdeutlicht möglicherweise die folgende Zahl: Investoren, die immer nur von August bis Oktober in einem „7er-Jahr“ in die amerikanischen Standardwerte engagiert gewesen wären, hätten heute drei Viertel ihrer Ursprungsinvestition verloren. Letztlich sind Marktverwerfungen im „7er Jahr“ also kein Phänomen eines einzelnen Jahrgangs, sondern ein regelmäßig wiederkehrendes Verlaufsmuster. Dies ist die perfekte Überleitung zu einem weiteren Belastungsfaktor: Wenn Anleger die Kursentwicklung beim Dow Jones in den Jahren 1986/87 derjenigen von 2016/17 gegenüberstellen, dann lässt sich der hohe Gleichlauf schon mit dem bloßen Auge erkennen (siehe Chart 6).

# Daily Trading

A- / D- Linie (Daily)  
Dow- Theorie (Monthly)  
US- Präsidentschaftszyklus (Weekly)  
Dekadenzyklus (Daily)  
Dow Jones Industrial Average (Daily)  
und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Donnerstag, 22.06.2017, 08:05 Uhr

## Zyklischer und saisonaler Gegenwind

Gemessen am „Maßstab 1987“ winken zwar bis zum Hochsommer noch weitere Kursgewinne, doch diese dürften „auf Sand gebaut sein“. So droht in den besonders korrekturanfälligen Monaten August/September und Oktober ein Rückschlag, der den Namen auch verdient hat. Im Jahr 1987 wurden dabei alle im Jahresverlauf erzielten Kursgewinne wieder aufgezehrt. Als letzte Warnung haben wir für den DAX® die unterjährigen Drawdowns aufbereitet. Zurück bis 1988 analysieren wir für jedes einzelne Kalenderjahr, wie stark ein unterjähriger Rückschlag ausfiel und wann es dazu kam. Vor allem zwei Dinge fallen dabei auf: Zum einen kommt es in 62 % der letzten 29 Jahre im als kritisch eingestuftem erweiterten 3. Quartal (+ Oktober) zur größten Kurskorrektur des Jahres, zum anderen fällt das laufende Jahr 2017 ins Auge. Der bisherige Rückschlag von 4,6 % im Februar ist der geringste der gesamten Historie (siehe Chart 7). Im Durchschnitt mussten die deutschen Standardwerte vielmehr einen Drawdown von gut 21 % verkraften, im Median war es immerhin noch eine Korrektur um knapp 17 %. Unter dem Strich müssen sich Anleger deshalb die Frage stellen, ob die Entwicklung im bisherigen Jahresverlauf das „new normal“ darstellt, oder ob der Rücksetzer vom Februar im weiteren Jahresverlauf noch getoppt werden wird (Ende Teil 1 - Fortsetzung morgen)

DAX® (Annually)						
Jahr	Beginn	Ende	DAX Hoch in Pkt.	DAX Tief in Pkt.	Max. Drawdown in Pkt.	Drawdown in %
1988	März	Mai	1.122	1.002	120	10,70%
1989	September	Oktober	1.658	1.386	272	16,41%
1990	Juli	September	1.966	1.335	631	32,10%
1991	Juni	August	1.716	1.498	218	12,70%
1992	Mai	Oktober	1.812	1.420	392	21,63%
1993	März	Mai	1.717	1.603	114	6,64%
1994	Mai	Oktober	2.282	1.931	351	15,38%
1995	Februar	März	2.150	1.892	258	12,00%
1996	Juni	Juli	2.583	2.443	140	5,42%
1997	Juli	Oktober	4.535	3.366	1.169	25,78%
1998	Juli	Oktober	6.225	3.823	2.402	38,59%
1999	Januar	März	5.509	4.601	908	16,48%
2000	März	Dezember	8.136	6.110	2.026	24,90%
2001	Januar	September	6.795	3.539	3.256	47,92%
2002	März	Oktober	5.467	2.519	2.948	53,92%
2003	Januar	März	3.157	2.189	968	30,66%
2004	Juli	August	4.102	3.619	483	11,77%
2005	Oktober	Oktober	5.138	4.763	375	7,30%
2006	Mai	Juni	6.162	5.244	918	14,90%
2007	Juli	August	8.152	7.190	962	11,80%
2008	Januar	Oktober	8.101	4.015	4.086	50,44%
2009	Januar	März	5.111	3.589	1.522	29,78%
2010	April	Mai	6.342	5.608	734	11,57%
2011	Mai	September	7.600	4.966	2.634	34,66%
2012	März	Juni	7.194	5.914	1.280	17,79%
2013	Mai	Juni	8.558	7.656	902	10,54%
2014	Juni	Oktober	10.051	8.355	1.696	16,87%
2015	April	August	12.391	9.338	3.053	24,64%
2016	Januar	Februar	10.486	8.699	1.787	17,04%
2017	Februar	Februar	12.211	11.486	725	4,58%
<b>Korrektur im erweiterten 3. Quartal:</b>			<b>62,07%</b>		<b>Durchschnitt:</b>	<b>21,74%</b>
					<b>Median:</b>	<b>16,87%</b>

## Ausgewählte Open End-Turbo-Optionsscheine

Basiswert	WKN	Options-scheintyp	Fälligkeitstag	Basispreis	Knock-out Barriere	Bezugs-verhältnis	Ref-Kurs	Geldkurs	Briefkurs	Hebel
DAX®	TD8YTV	Call	open end <sup>1</sup>	12155,1732 Pkt	12155,1732 Pkt	0,01	12789,50 Pkt.	6,50 EUR	6,51 EUR	19,65
DAX®	TD9G14	Put	open end <sup>1</sup>	13393,419 Pkt	13393,419 Pkt	0,01	12789,50 Pkt.	6,20 EUR	6,21 EUR	20,60

## Aktuelle Neuemissionen

> weitere Neuemissionen <

Mini Future Zertifikate (9) Turbo-Optionsscheine (52) X-Open End-Turbos (10) Open End-Turbos (113) X-Turbos (7)

## Ausgewählte Neuemissionen

Basiswert	WKN	Produktart	Typ	Fälligkeit	Knock-out-Barriere	Basiswert	WKN	Produktart	Typ	Fälligkeit	Knock-out-Barriere
DAX®	TD9PCS	Open End-Turbo-Optionsschein	Put	open end <sup>1</sup>	12728,02 Pkt	Gold-Future (Kontrakt Aug 17)	TD9PEB	Open End-Turbo-Optionsschein	Call	open end <sup>1</sup>	1244,22 USD
DAX®	TD9PEZ	Turbo-Optionsschein	Put	31.08.17	12775,00 Pkt	E.ON	TD9PCD	Open End-Turbo-Optionsschein	Put	open end <sup>1</sup>	9,08 EUR
DAX®	TD9PEY	Turbo-Optionsschein	Put	20.07.17	12775,00 Pkt	Silber	TD9PEF	Open End-Turbo-Optionsschein	Put	open end <sup>1</sup>	16,74 USD
DAX®	TD9PEH	X-Open End-Turbo	Put	open end <sup>1</sup>	12806,93 Pkt	HUGO BOSS	TD9PB5	Open End-Turbo-Optionsschein	Call	open end <sup>1</sup>	65,59 EUR
EUR/USD	TD9PHF	Open End-Turbo-Optionsschein	Call	open end <sup>1</sup>	1,1148 USD	Airbus	TD9PB9	Open End-Turbo-Optionsschein	Call	open end <sup>1</sup>	74,60 EUR
EUR/USD	TD9PGR	Turbo-Optionsschein	Call	21.09.17	1,115 USD	BMW	TD9PB4	Open End-Turbo-Optionsschein	Call	open end <sup>1</sup>	82,75 EUR
DAX®	TD9PEJ	X-Open End-Turbo	Put	open end <sup>1</sup>	12826,93 Pkt	Daimler	TD9PCB	Open End-Turbo-Optionsschein	Put	open end <sup>1</sup>	66,10 EUR
Euro-BUND-Future (Kontrakt Sep 17)	TD9PAP	Mini Future Zertifikat	Long	open end <sup>1</sup>	164,8249 %	Euro-BUND-Future (Kontrakt Sep 17)	TD9PDS	Open End-Turbo-Optionsschein	Put	open end <sup>1</sup>	167,72 %
DAX®	TD9PGA	X-Turbo	Put	21.09.17	12825,00 Pkt	VW Vz.	TD9PC1	Open End-Turbo-Optionsschein	Call	open end <sup>1</sup>	130,81 EUR
Gold	TD9PE7	Open End-Turbo-Optionsschein	Call	open end <sup>1</sup>	1245,09 USD	Euro-BUND-Future (Kontrakt Sep 17)	TD9PDT	Open End-Turbo-Optionsschein	Put	open end <sup>1</sup>	167,84 %

<sup>1</sup> Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

Lesen Sie bitte die Hinweise auf die Wertpapierprospekte, mögliche Interessenkonflikte sowie den Disclaimer auf den letzten Seiten des PDF.

# Daily Trading

A- / D- Linie (Daily)  
 Dow- Theorie (Monthly)  
 US- Präsidentschaftszyklus (Weekly)  
 Dekadenzyklus (Daily)  
 Dow Jones Industrial Average (Daily)  
 und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Donnerstag, 22.06.2017, 08:05 Uhr

## Ausgewählte Termine

Datum	Uhrzeit	Land / Unternehmen	Anlass
22.06.2017	k.A.	Raiffeisen International Bank	Hauptversammlung
22.06.2017	k.A.	Aurelius Equity Opp.SE&Co.KGaA	Ex-Dividende

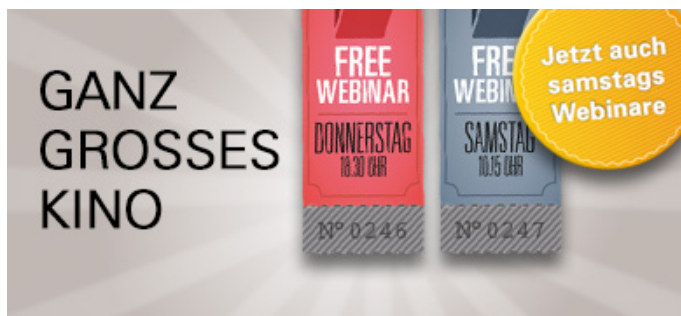
Datum	Uhrzeit	Land / Unternehmen	Anlass
22.06.2017	k.A.	Hamburger Hafen u. Logistik AG	Ex-Dividende
22.06.2017	k.A.	PATRIZIA Immobilien AG	Hauptversammlung

## Ausgewählte Knock-out Produkte (nach Hebel)

Basiswert	WKN	Typ	Knock-out-Barriere	Briefkurs Hebel
Euro-BUND-Future (Kontrakt Sep 17)	TD7YEB	Call	161,7181 %	3,30 EUR 49,99
DAX®	TD9NTA	Short	12878,1782 Pkt	2,57 EUR 49,77
DAX®	TD844B	Put	13023,531 Pkt	2,56 EUR 49,96
EUR/USD	TD9APH	Long	1,1005 USD	2,01 EUR 49,75
DAX®	TD9CM2	Call	12549,3984 Pkt	2,58 EUR 49,57

Basiswert	WKN	Typ	Knock-out-Barriere	Briefkurs Hebel
Daimler	TD7ZQ8	Call	64,4042 EUR	1,32 EUR 49,55
Euro-BUND-Future (Kontrakt Sep 17)	TD6SBF	Put	168,2376 %	3,33 EUR 49,54
Drillisch	TD9PB7	Call	53,96 EUR	0,11 EUR 49,42

## Kostenlose Webinare von HSBC



Jeden Donnerstag um 18:30 Uhr und an ausgewählten Samstagen um 10:15 Uhr veranstalten die Zertifikate-Experten von HSBC kostenlose Online-Seminare, sogenannte Webinare. Seien Sie dabei und erweitern Sie Ihr Wissen. Sie benötigen zur Teilnahme lediglich einen PC und einen Internetanschluss. Wir freuen uns auf Sie.

### Weitere Informationen und aktuelle Webinar-Themen

## Impressum und Kontakt

Herausgeber:

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG  
 Matthias Hüppe (v.i.S.d.P.)  
 Königsallee 21/23  
 40212 Düsseldorf

kostenlose Infoline: 0800 / 4000 910  
 aus dem Ausland: 00800 / 4000 9100  
 Telefax: +49(0)211 / 910- 9 1936  
 E-Mail: [zertifikate@hsbc.de](mailto:zertifikate@hsbc.de)  
 Internet: [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de)

Technische Analysen: Jörg Scherer

Mitglieder des Vorstandes:

C. Gräfin v. Schmettow  
 Dr. R. Apenbrink  
 P. Hagen  
 F. Mazaheri  
 N. Reis

Aufsichtsbehörden:

Bundesanstalt für  
 Finanzdienstleistungsaufsicht  
 Graurheindorferstr. 108  
 53117 Bonn  
 und  
 Marie-Curie-Straße 24 - 28  
 60439 Frankfurt am Main

Europäische Zentralbank  
 Sonnemannstraße 20  
 60314 Frankfurt am Main

Handelsregistereintragung: Amtsgericht Düsseldorf,  
 Handelsregister-Nr.: HRB 54447

USt-ID-Nr.: DE 121310482

**HSBC Trinkaus & Burkhardt AG wird beaufsichtigt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. HSBC Trinkaus & Burkhardt AG unterhält eine Complianceorganisation zu Erkennung und Regelung möglicher Interessenkonflikte im Zusammenhang mit den Researchaktivitäten der Bank.**

# Daily Trading

A- / D- Linie (Daily)  
 Dow- Theorie (Monthly)  
 US- Präsidentschaftszyklus (Weekly)  
 Dekadenzyklus (Daily)  
 Dow Jones Industrial Average (Daily)  
 und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Donnerstag, 22.06.2017, 08:05 Uhr

## Wichtige Disclosure (mögliche Interessenkonflikte)

Dieses Dokument stellt kein Produkt des Bereichs Global Research dar.

Per 21. Juni 2017 ist die Verteilung aller veröffentlichten Ratings wie folgt:

Übergewichten (kaufen) 45% ( davon entfallen 25% auf Investment Banking Dienstleistungen )

Neutral (halten) 40% ( davon entfallen 26 % auf Investment Banking Dienstleistungen )

Untergewichten (verkaufen) 15% ( davon entfallen 18 % auf Investment Banking Dienstleistungen )

1. Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den angegebenen Kursen um Börsenschlusskurse per 20.06.2017.

2. HSBC unterhält Systeme zur Erkennung und Regelung möglicher Interessenskonflikte im Zusammenhang mit den Research-Aktivitäten der Bank. Die Analysten und sonstigen für die Erstellung und Verbreitung von Analysen zuständigen Mitarbeiter von HSBC agieren unabhängig vom Investment-Banking-Geschäft der Bank und sind in eine unabhängige Führungsstruktur eingebunden. Durch eine strikte Trennung der Bereiche Investment-Banking und Research (Chinese Wall) wird ein angemessener Umgang mit vertraulichen und kursrelevanten Informationen sichergestellt.

3. You are not permitted to use, for reference, any data in this document for the purpose of (i) determining the interest payable, or other sums due, under loan agreements or under other financial contracts or instruments, (ii) determining the price at which a financial instrument may be bought or sold or traded or redeemed, or the value of a financial instrument, and/or (iii) measuring the performance of a financial instrument.

Dieses Dokument genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG unterhält

interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten. HSBC und ihre verbundene Unternehmen können von Zeit zu Zeit als Auftraggeber oder Vermittler Wertpapiere/Instrumente (einschließlich Derivate) von Unternehmen, die von dieser Finanzanalyse abgedeckt werden, an Kunden verkaufen bzw. von diesen kaufen. Ob, oder in welchem Zeitrahmen eine Aktualisierung dieser Analyse veröffentlicht wird, steht nicht im Voraus fest. Die Bezahlung der Analysten richtet sich teilweise nach dem Ertrag von HSBC, in den auch Einnahmen aus dem Investment- Banking einfließen. Der/die Verfasser/in, der/die diese Studie erstellt hat/haben, bestätigt/ bestätigen, dass die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen exakt die persönliche Meinung des/der Analysten zu dem/den betreffenden Wertpapier/en und Emittenten widerspiegeln und dass kein Teil seiner/ ihrer Vergütung in direktem oder indirektem Zusammenhang zu bestimmten in dieser Studie enthaltenen Empfehlungen oder Ansichten stand, steht oder stehen wird.

## Gesellschaften der HSBC Gruppe, Stand: 1. Juli 2016

'UAE' HSBC Bank Middle East Limited, Dubai; 'HK' The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Hong Kong; 'TW' HSBC Securities (Taiwan) Corporation Limited; 'CA' HSBC Securities (Canada) Inc.; HSBC Bank, Paris Branch; HSBC France; 'DE' HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf; 000 HSBC Bank (RR), Moscow; 'IN' HSBC Securities and Capital Markets (India) Private Limited, Mumbai; 'JP' HSBC Securities (Japan) Limited, Tokyo; 'EG' HSBC Securities Egypt SAE, Cairo; 'CN' HSBC Investment Bank Asia Limited, Beijing Representative Office; The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Singapore Branch; The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Seoul Securities Branch; The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Seoul Branch; HSBC Securities (South Africa) (Pty) Ltd, Johannesburg; HSBC Bank plc, London, Madrid, Milan, Stockholm, Tel Aviv; 'US' HSBC Securities (USA) Inc, New York; HSBC Yatirim Menkul Degerler AS, Istanbul; HSBC México, SA, Institución de Banca Múltiple, Grupo Financiero HSBC; HSBC Bank Australia Limited; HSBC Bank Argentina SA; HSBC Saudi Arabia Limited; The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, New Zealand Branch incorporated in Hong Kong SAR; The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited, Bangkok Branch

## Rechtliche Hinweise

Diese Publikation wurde von HSBC Trinkaus & Burkhardt AG erstellt. Sie dient ausschließlich der Information. Falls der Empfänger dieser Publikation ein Kunde eines mit HSBC Trinkaus & Burkhardt AG verbundenen Unternehmens ist, unterliegt die Weiterleitung an den Empfänger den zwischen dem Empfänger und dem verbundenen Unternehmen geltenden Geschäftsbedingungen.

Mit dieser Publikation wird weder ein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung eines Wertpapiers oder Anlagetitels unterbreitet. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Einschätzungen zu den Wertpapieren stellen keine Empfehlung dar, sich in den beschriebenen Wertpapieren zu engagieren. Die in dieser Publikation gegebenen Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, jedoch keiner neutralen Prüfung unterzogen haben; HSBC Trinkaus & Burkhardt AG übernimmt keine Gewähr und keine Haftung für die

Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die in dieser Publikation vertretenen Meinungen stellen ausschließlich die Auffassungen des Autors und der Redakteure und Gesprächspartner von HSBC Trinkaus & Burkhardt AG dar und können sich jederzeit ändern; solche Meinungsänderungen müssen nicht publiziert werden.

Die in der Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen basieren auf öffentlich zugänglichen Informationen und den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Steuersätzen, die jedoch zeitweiligen Veränderungen unterliegen.

Die Wertentwicklung der besprochenen Wertpapiere in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Der Wert jedes Investments oder der Gewinn kann sowohl sinken als auch steigen, und Anleger erhalten möglicherweise

# Daily Trading

A- / D- Linie (Daily)  
 Dow- Theorie (Monthly)  
 US- Präsidentschaftszyklus (Weekly)  
 Dekadenzyklus (Daily)  
 Dow Jones Industrial Average (Daily)  
 und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Donnerstag, 22.06.2017, 08:05 Uhr

nicht den investierten Gesamtbetrag zurück. Dort, wo ein Investment in einer anderen Währung als der lokalen Währung des Empfängers der Publikation denominiert ist, könnten Veränderungen des Devisenkurses eine Negativwirkung auf Wert, Kurs oder Gewinn dieses Investments haben. Bei Investments, für die es keinen anerkannten Markt gibt, könnten die Investoren Schwierigkeiten haben, diese zu veräußern oder zuverlässige Informationen über den Wert oder das Ausmaß des Risikos, dem ein Investment unterliegt, zu erhalten.

Dieser Newsletter richtet sich nur an Personen, die ihren dauerhaften Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Er ist nicht für Empfänger in anderen Jurisdiktionen und nicht für US-Staatsbürger bestimmt. Jegliche Weiterleitung dieses Newsletters, insbesondere an Empfänger, die ihren dauerhaften Wohnsitz nicht in Deutschland haben oder US-Staatsbürger sind, ist ausdrücklich untersagt.

© 2012 Copyright. HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Diese Publikation darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch HSBC Trinkaus & Burkhardt AG. Die Weiterleitung dieser Publikation ist untersagt.

"DAX®", "TecDAX®", "MDAX®", "VDAX®", "SDAX®", "DivDAX®", "ÖkoDAX®", "Entry Standard Index", "X-DAX®" und "GEX®" sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Diese Finanzinstrumente werden von der Deutsche Börse AG nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Der EURO STOXX 50®, der STOXX 50® und der STOXX® 600-Performanceindex, der STOXX® Europe 600 Basic Resources sowie die entsprechenden Supersector Indizes des STOXX® 600-Performanceindex und deren Marken sind geistiges Eigentum der STOXX Limited, Zürich, Schweiz und/oder ihrer Lizenzgeber (die "Lizenzgeber"), welches unter Lizenz gebraucht wird. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von STOXX und ihren Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung. Der STOXX® Europe 600 Oil & Gas Index und seine Marken sind geistiges Eigentum der STOXX Limited, Zürich, Schweiz und/oder ihrer Lizenzgeber (die "Lizenzgeber"), welches unter Lizenz gebraucht wird. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von STOXX und ihren Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung. Der EURO STOXX 50® DVP ist geistiges Eigentum der STOXX Limited. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von STOXX gefördert, herausgegeben, verkauft, empfohlen oder beworben. Der S&P 500 Index ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC ("SPDJI") und wurde für den Gebrauch durch HSBC Trinkaus & Burkhardt AG ("Lizenznehmer") lizenziert. Standard & Poor's®, S&P® und S&P 500® sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC ("S&P"), und Dow Jones® ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC ("Dow Jones"). Diese Handelsmarken wurden für den Gebrauch durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke von dem Lizenznehmer

weiterlizenziert. Die Produkte von dem Lizenznehmer werden von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung in Bezug auf die Ratsamkeit einer Investition in diese/-s Produkt/-e ab und übernimmt auch keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des S&P 500 Index. NASDAQ®, OMX®, NASDAQ OMX®, PHLX® und NASDAQ-100 Index sind eingetragene Warenzeichen, Dienstleistungsmarken und Handelsnamen von The NASDAQ OMX Group, Inc. (gemeinsam mit den mit ihr verbundenen Gesellschaften als die "Gesellschaften" bezeichnet) und für die Nutzung durch die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG an diese lizenziert. Die Gesellschaften machen keine Aussage über die Rechtmäßigkeit oder die Eignung der Wertpapiere. Die Wertpapiere werden von den Gesellschaften weder begeben, empfohlen, verkauft oder beworben. **DIE GESELLSCHAFTEN ÜBERNEHMEN KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DEN WERTPAPIEREN.** Der "Dow Jones Industrial Average" ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC ("SPDJI") und wurde für den Gebrauch durch HSBC Trinkaus & Burkhardt AG ("Lizenznehmer") lizenziert. Standard & Poor's® und S&P® sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC ("S&P"), und DJIA®, The Dow®, Dow Jones® und Dow Jones Industrial Average sind Handelsmarken von Dow Jones Trademark Holdings LLC ("Dow Jones"). Diese Handelsmarken wurden für den Gebrauch durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke von dem Lizenznehmer weiterlizenziert. Die Produkte von dem Lizenznehmer werden von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung in Bezug auf die Ratsamkeit einer Investition in diese/-s Produkt/-e ab und übernimmt auch keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des Dow Jones Industrial Average. Der Nikkei Stock Average ("Index") ist geistiges Eigentum der Nihon Keizai Shimbun, Inc. (der "Indexsponsor"). "Nikkei", "Nikkei Stock Average" und "Nikkei 225" sind Marken des Indexsponsor. Der Indexsponsor behält sich alle Rechte, einschließlich des Copyright, an dem Index vor. Die hierin dargestellten Wertpapiere werden von der SWX Swiss Exchange weder unterstützt, abgetreten, verkauft noch beworben. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Der SMI® ist eine eingetragene Marke der SWX Swiss Exchange, deren Verwendung lizenzpflichtig ist.

**Hinweis auf die Wertpapier- bzw. Verkaufsprospekte**

Die Wertpapier- bzw. Verkaufsprospekte für alle in dieser Publikation besprochenen Wertpapiere erhalten Sie über die Internetseite [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de).

**Hinweis auf die Technischen Analysen**

Die Technischen Analysen in dieser Publikation geben ausschließlich die Meinung unserer Analysten wieder und ersetzen keine individuelle Anlageberatung.

**Mitglied im DDV**

